2. Licht und Farbe

Von den Sinneswahrnehmungen zur Abstraktion.

(→ Dept. Design / MT: Bereich KG)

2.1 Farben & Wellenlängen

*)
$$1nm = 10^{-9}m = 10^{-6}mm = 10^{-3}\mu m$$

Vgl.:

Das Ohr hört Frequenzen von 20Hz – 20.000kHz → 3 Zehnerpotenzen

Das Auge sieht ungefähr 0,5 Zehnerpotenzen.

Sichtbares Licht und Farbe

Farbe	Wellenlängenbereich λ [nm]
IR (farblos)	
rot	770630
orange	630590
gelb	590570
grün	570495
blau	495435
violett	435390
UV (farblos)	

Charakterisierung der Farben des sichtbaren Lichtes

violett	 melancholisch 		
	• kühl		
	"violett ist nett"		
blau	• kühl		
	 beruhigend 		
	"Blaupause"		
	 blue/traurig 		
grün	Farbe der Natur		
	 Empfindliches Auge 		
	 positive Signalfarbe 		
	 "grün hinter den Ohren" 		

gelb	warme FarbeFröhlichkeit"gelb vor Neid"
orange	Mischfarbeangenehme WärmeMediterranGelassenheit
rot	 Aggressiv / Blut "er sieht rot" Farbe der Liebe warnende Signalfarbe

2.2 Der Seheindruck, Farbdreieck

Menschliches Auge (Vorgriff → Kap.9) besitzt auf der Netzhaut ≈ 100.000.000 Lichtsensoren

- 1. Sehstäbchen
- 2. Sehzapfen

zu 1)

- helligkeitsempfindlich: einzelne Photonen
- können keine Farben sehen → sind farbuntüchtig
- → "Nachts sind alle Katzen grau."

zu 2)

- 3 Sorten Sehzapfen: λ_{1max}=blau, λ_{2max}=grün, λ_{3max}=gelb
- Definition: Trichromatisches Sehen

Einschub: Farbsysteme

- 1. Farbenkreis
 - 3 Grundfarben: rot, gelb und blau
 - 3 Mischfarben: orange, grün und violett
- 2. Nutzerorientierte Farbsysteme: HSV-Farbsysteme
 - h = hue (Farbton)
 - s = saturation (Sättigung)
 - v = value (Dunkelstufe; als 3. Dimension/Zylinder)
- 3. RGB-System (geräteorientiertes Farbsystem → IT Vorlesung)
 - r = rot, g = grün, b = blau (!!!Unterschied zum Farbenkreis!!!)
 - Anwendung: Farbfernsehen

Darstellung einer beliebigen Farbe

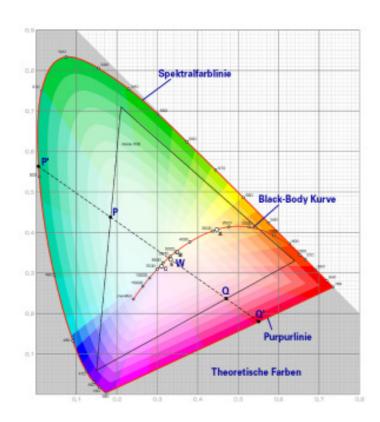
Basiswerte:
$$r = \frac{J_r}{J_r + J_g + J_b} \in [0,1]; g = \frac{J_g}{J_r + J_g + J_b}; b = \frac{J_b}{J_r + J_g + J_b}$$

Intensität (J) = $J_r + J_g + J_b$

•
$$r + g + b = \frac{J_r + J_g + J_b}{J_r + J_g + J_b} = 1$$

Konsequenz: 2 Farben reichen aus, (x = r, y = g, b = 1 - r - g = 1 - x - y)

Farbdreieck:



PA (Präsenzaufgabe → Aufgabe in den Unterrichtseinheiten)

Farbe	Anteil rot	Anteil grün	Anteil blau
gelb	1/2	1/2	0
weiß	1/3	1/3	1/3
rot	1	0	0
blaugrün	0	1/2	1/2
violett	1/2	0	1/2

2.3 Additive und subtraktive Farbmischung

1. Additive Farbmischung

Anwendung durch Scheinwerfer (farbiges Scheinwerferlicht)

Demo-Experiment : mit drei Scheinwerfern in rot, grün und blau

- r + g = (gelb / blau)
- r + b = (magenta /grün)
- g + b = (cyan / rot)

Definition: Farbpaare, die bei additiver Mischung 1 ergeben, heißen Komplementärfarben.

Bild des RGB - Farbkreises:



Bemerkung: Auch CMYK (cyan, margenta, yellow, black) ist ein Farbsystem

Anwendung: Farbdrucker, Farbfilm

2. Subtraktive Farbmischung

Anwendung: Kirchenfenster (Filterung Sonnenlicht), Kelch mit Innenbeleuchtung

Demo-Experiment:

- auf den Projektor wird eine gelbe Folie gelegt
- es wird nur noch gelb sichtbar, blau wurde absorbiert
- zusätzlich wird eine grüne Folie daraufgelegt
- es bleibt nur grün übrig, rot wurde absorbiert

Bild des CMYK - Farbkreises:

